

// Veranstaltungsort
// Bahnhof Kladorf 1
// Am Bahnhof Kladorf 1

23.–27. Juli 2025 in Kladorf
15837 Baruth/Mark

UMRANGIERT JAZZ UND MEHR



// **EINTRITTSPREISE** // Tageskarte 20 €, ermäßigt 15 €
// Festivalkarte 80 €, ermäßigt 60 €

// **VERANSTALTUNGSORTE** // **Konzerte** Bahnhof Kladorf, Am Bahnhof Kladorf 1, 15837 Baruth/Mark
// **Workshops** Kulturhof Kladorf, Kladorfer Straße 9, ca. 10 Minuten Fußweg vom Bahnhof Kladorf

// **ANFAHRT** // Zug: RE 8 // Auto: A 13 Abfahrt Baruth

// **KARTENVORVERKAUF** // www.eventfrog.de
// Mode und Schuhe Jänchen, Rudolf-Breitscheid-Str. 26, 15837 Baruth/Mark // info@bahnhof-kladorf.de
// Abendkasse ab 18.45 Uhr

// **INFOS** // www.umrangiirt.de // Petra Liesenfeld, Telefon (0151) 20103540, petra.liesenfeld@web.de

Gefördert mit Mitteln des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg; der Bildungs-, Jugend- Kultur- und Sportstiftung Teltow Fläming der Mittelbrandenburgischen Sparkasse; der Stadtstiftung Baruth



Bildungs-, Jugend-, Kultur-, und Sportstiftung Teltow-Fläming
www.bildungsstiftung-teltow-flaeming.de



// Gestaltung Jakubek Mediendesign, www.rebeka-jakubek.de

// Mittwoch 23. Juli // 19.30 h

// SAGE & ORANGE



Unser Duo vereint kraft- und gefühlvollen Gesang mit modernen Fingerstyle- und Ambient-Gitarrenklängen. Von zeitlosen Jazz-Klassikern bis hin zu aktuellen Pop - Soul Sounds, präsentieren wir ein breites Repertoire aus unseren individuellen Arrangements. Erleben Sie mit uns eine musikalische Reise durch verschiedene Jahrzehnte und Genres!

// Melina Stefanidou (voc) // Hendrik Görsch (g)

// Donnerstag 24. Juli // 19.30 h

// PINK MOUNTAIN SAGAS



Über sieben Jahre war Sarah Buechi unterwegs in Bangalore, Dublin, London, Kopenhagen, Accra, Paris, New York. Sie hat die Welt gehört. Zugleich sind Pink Mountain Sagas auch eine Heimkehr ins alpine Glarnerland. Ein Eintauchen in die Welt der Legenden mit ihren Dramen und Dämonen, das ist der Stoff, aus dem diese Musik schöpft.

// Sarah Buechi (voc) // Franz Hellmüller (g)
// Rafael Jerjen (b)

// Freitag 25. Juli // 19.30 h

// MATHILDE VENDRAMIN & ARSENY RYKOV



Mathilde Vendramin und Arseny Rykov bilden ein ausdrucksstarkes, intimes Duo und erschaffen einen fesselnden musikalischen Dialog. Verwurzt in der Kammermusik, durchdrungen von Jazz und moderner Sensibilität, laden sie ihr Publikum ein, in das Zusammenspiel von Cello, Stimme und Klavier einzutauchen, indem Emotion und Kunst lebendig werden.

// Mathilde Vendramin (voc, clo, comp)
// Arseny Rykov (p, comp)

// A.WAY & A.GAIN



Hardbop Tenorsaxophonist Dirk Engelhardt aus der Berliner Jazzszene trifft Michael Wehmeyer, den ehemaligen „Embryo“ Keyboarder, in Kombination mit dem Jazzbassist Klaus Axenkopf und dem Independent Drummer Esteban Ruiz. Jazzvariationen mit Melodien aus Marokko, Indien, Türkei, Bulgarien und Kompositionen von Mal Waldron, Randy Weston und Embryo. Variationsreiche Rhythmen verbinden Weltmusik mit Jazz. Eine Reise wert!

// Dirk Engelhardt (t-sax) // Michael Wehmeyer (p, org)
// Klaus Axenkopf (b) // Esteban Ruiz (dr)

// WANDERMÜD



Das Berliner Singer-Songwriter-Duo erzählt von der Romantik im digitalen Zeitalter. Genährt aus Jazz, Kunstlied und Avant-Pop erschaffen sie mit Gesang und Cello einen orchestralen Sound, um im nächsten Moment wieder ganz pur und kammermusikalisch zu klingen. Mit spielerisch eingesetzten Toys wie Eierharfe, Dosenbanjo oder Schlauchtrompete und einer Prise Dadaismus erweitern sie ihr Instrumentarium.

// Winnie Brückner (voc, toys & elektronik)
// Susanne Paul (cl, toys & elektronik)

// SPELUNKENORCHESTER



Seit nunmehr 19 Jahren ist das Ensemble Spelunkenorchester unterwegs in der Mission zwielichtige Kneipen und sächsische Opernhäuser mit eigener Kammermusik zu verzaubern. Stationen waren das Schauspielhaus Leipzig, die Oper Leipzig, Semperoper Dresden, aufgezeichnet und dokumentiert durch die Sender MDR Kultur, rbb-Kultur und den Bayerischen Rundfunk.

// Marjolaine Locher (vl) // Josefine Andronic (vl)
// Johannes Dittmar (vl, comp) // NN (vcl)
// Ignacio Candileri (kb) // Dmitrij Golovanov (p)
// Beat Freisen (dr, comp)

// Samstag 26. Juli // 19.30 h

// OLGA REZNICHENKO TRIO



Die Stücke zeigen starken Gestaltungswillen und spielen mit Einflüssen aus klassischer Moderne, Minimalismus und modernem Jazz. Sie verbinden intuitive Ansätze mit klaren Vorstellungen zu Stimmungen und Klangfarben. Komplexe harmonische und rhythmische Strukturen, subtile und kraftvolle Momente sowie melodische Anknüpfungspunkte ergeben eine persönliche Ästhetik.

// Olga Reznichenko (p, comp) // Lorenz Heigenhuber (b)
// Maximilian Stadtfeld (dr)

// NINA ERNST & DUNKLES LICHT



Die Berliner Wahl-Brasilianerin hat nach zahlreichen Tourneen im Tropenland ein Album mit selbstverfassten Chansons aufgenommen. Mit „Dunkles Licht“ gibt sie eine Mischung aus tief-sinnig-melancholischer, aber auch humorvoller Poesie zum Besten. Und selbst wenn das Licht noch so dunkel zu sein scheint, blitzen doch immer wieder ein paar brasilianische Sonnenstrahlen hervor.

// Nina Ernst (voc) // Jesse Milliner (p)
// Mathilde Vendramin (cl) // Andreas Weiser (perc)
// Tilmann Dehnhard (fl, sax)

// Sonntag 27. Juli // 19.30 h

// ALI MORALI



Musikmonolog – über den Pflicht-Optimismus
In unsicheren Zeiten fragt sich: Spiegelt Musik Angst und Pessimismus oder schenkt sie Hoffnung, weckt Inspiration? Ali Moraly greift dieses Thema auf, teilt seine Emotionen und Gedanken durch Worte sowie Aufführungen eigener Kompositionen und Werke anderer.

// Ali Moraly (g, comp)

// LELÉKA



Die Band Leléka (Storch) ist ein multikulturelles Quartett um die ukrainische Sängerin Viktoria, deren Stimme den Charakter ihrer Musik prägt. 2025 veröffentlichte Leléka ihr neues Album „Kolysanky“, das sich ukrainischen Schlafliedern widmet. In einer Zeit voller Herausforderungen und Krisen möchte die Band damit Trost spenden und eine Brücke zwischen Vergangenheit und Gegenwart schlagen, indem sie die musikalische Erzähltradition der Ukraine wieder aufleben lässt.

// Viktoria Leléka (voc) // Povel Widestrand (p)
Thomas Kolarczyk (b) // Jakob Hegner (dr)

// Workshops // im Kulturhof Klasdorf, Klasdorfer Straße 9

// FUSSWEG

Vom Bahnhof senkrecht zu den Gleisen in den Wald (geteilter Weg). Dann der Straße folgen. Am Briefkasten rechts halten.

// VORANMELDUNG UND FRAGEN

bei Petra Liesenfeld, petra.liesenfeld@web.de, Telefon 0151 20 10 35 40 // Bei zu wenigen Teilnehmenden wird vor Ort entschieden, ob der Workshop gekürzt wird oder ganz entfällt. Bei zu großem Andrang haben Vorangemeldete Vorrang.

// DONNERSTAG 24. Juli // 14–16 h
// 24 Euro

Worldmusic-Workshop

Was ist Worldmusic oder Weltmusik? Eine griechische Hardrock Gruppe, dessen Sänger englische Texte singt? Eine japanische Musikgruppe, die bayrische Volksmusik vorspielt? Eine amerikanische Jazzband, die einen mongolischen Sänger begleitet?

Was ist das Interessante für einen Künstler, sich mit anderen Kulturen zu beschäftigen? Wo ist die Zukunft der Multikulturbewegung? Können alle Musiker der Welt zusammen spielen?

Was passiert, wenn ich die Musik anderer Länder anhöre und wie erweitert es mein Verständnis für andere Lebensarten? Was könnte mich verunsichern?

Ein Workshop zum Hören und Spielen! Mit Beispielen und kleinen Überraschungen.

// Michael Wehmeyer

// FREITAG 25. Juli // 14–16 h
// 24 Euro

Chor-Workshop

Wir singen ein vierstimmiges Chorstück von Bob Stoloff, welches leicht zu erlernen ist. Wenn wir wollen, könnten wir es beim Musikstreusel-Café zu Gehör bringen.

Voraussetzung: Spaß am Singen, Vorkenntnisse sind nicht erforderlich! // Petra Liesenfeld

// SAMSTAG 26. Juli // 11–16 h
// 52 Euro

Jazz-Jam-Praxis-Workshop

Wir jammen über kurze Akkordsequenzen und über einfache Jazz-Standards. Dabei experimentieren wir mit verschiedenen Skalen und Improvisationskonzepten.

Zielgruppe: Gitarristen und andere Instrumentalisten. // Peter Kuhz

// SONNTAG 27. Juli // 15–17 h
// im Bahnhof Klasdorf // kostenfrei



Wie jeden letzten Sonntag im Monat gibt es auch während unseres Festival ein **Musikstreusel-Café**. Das heißt: Wir sorgen für den Kuchen, Ihr für die Musik!

Bringt also Eure Instrumente, Stimmen und Lust auf Kuchen mit! Kleine Besonderheit dieses Mal, es wird einen Opener geben.

// Opener: Petra Liesenfeld (voc), Peter Kuhz (g), Ulf Hausmann (p), Klaus Axenköpf (b)

Ab 18.45 Uhr und in den Pausen gibt es verschiedene (auch vegetarische) Köstlichkeiten. Also gerne hungrig kommen ;-)

Für das leckere Essen sorgen
Mittwoch bis Freitag: KlassMo
Samstag und Sonntag: Daniela Gogel